

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 4

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Administratoren:

Zentralschulen II-A und III-A:

Adj Uof Wenk Roland, BAINF

Zentralschulen I-C und II-C:

Adj Uof Affolter René, BAINF

Zentralschulen B:

Adj Uof von Niederhäusern Erwin,

BAINF

TS und Kurse für Nachrichtenoffiziere:

Adj Uof Ramseyer Heinrich, BAART

TS für Adjutanten:

Adj Uof Rohrer Hans, BATT

Zentrale Schule für Instr Uof (ZIS):

Adj Uof Ruch Samuel, BAINF

BADJ, Dienststelle FHD:

Adj Uof Heppler Franz, BAUEM

Waffenplatz Chamblon:

Adj Uof Petignat Pierre, BATT

Weitere Kommandierungen zum Kommando Zentralschulen

Kanzleichef:

Adj Uof Sievi Erwin, BAART

Chef Motorwagendienst:

Adj Uof Martin Hans, BATT

Stab GA/Verwaltung

Zugeteilter Instruktor «Militärsport»:

Adj Uof Zurbriggen Carlo, KMV

Mitarbeiter Sektion Instruktionmaterial:

Adj Uof Binggeli Alfred, BATT

Adj Uof Steinmann Fritz, BATT

Neues aus dem SUOV

205 Zeitungsausschnitte aus 38 Sektionen und Verbänden, rapportierend über 48 Anlässe innert 6 Wochen, diese wenigen Zahlen dokumentieren doch eine zum Teil recht aktive Darstellung unserer Tätigkeit in den Medien. Diese Flut von Presseberichten beinhaltet im wesentlichen drei Themen: die landauf-landab stattfindenden Haupt- oder Generalversammlungen, die der Jahreszeit angepasste sportliche Tätigkeit auf den Langlaufplätzen an Militärskiwettkämpfen und als drittes die Berichterstattung über eine Sitzung der Stadeskommission. Letzteres Thema verursachte ein «Minirauschen» im schweizerischen Blätterwald. Mit leisem «Neid» stellt der SUOV-Presseberichterstatte fest, dass ein so brisantes Thema wie die Inspektion bei den Redaktionen bedeu-

tend mehr Anklang findet als zB Meldungen über eine erfolgreiche Schweizer Wettkampfteilnahme an den AESOR-Meisterschaften, 38 Zeitungen mit einer Gesamtauflage von 850000 wälzten den «Vatertag» breit.

Aargauer Kantonalverband

Wm Adolf Meier, aktiver Wettkämpfer, Vereins-Redaktor und für SUOV-Belange in der Region Brugg schon mehrmals im Einsatz, wurde neuer Präsident des UOV Brugg. Seinem 50. Geburtstag entgegen geht der UOV Freiamt, zur Feier dieses Ereignisses im Herbst 83 wurde ein vereinsinterner, familiärer Anlass beschlossen.

KUOV Zürich-Schaffhausen

«Ein glücklich beendeter Dornröschenschlaf», so der Präsident des UOV Zürichsee linkes Ufer, Adj Uof Fritz Kubli, führte diese Sektion wieder zu den Aktiven im KUOV zurück, Arbeitsprogramm – Vereinsmeisterschaft und Mitgliederwerbung als gesteckte Ziele wurden erreicht. 81iger Erfolgsmeldung von der Schwestersektion am rechten Zürichseeufer würdigen Spalten füllen, erwähnenswert scheint aber eine andere Meldung. Ehrenveteran Kpl Otto Pfenniger (1898) besuchte dieses Jahr seine 60. Generalversammlung, dies in lückenloser Folge seit seinem Eintritt im Jahr 1922 in die UOG Zürichsee Rechtes Ufer. Der UOV Winterthur befasste sich mit «Führung». Hptm Jürg Wieser belegte in seinem Referat, dass die reife Persönlichkeit des Unteroffiziers entscheidender sei als die Dauer der Ausbildungszeit. Beim UOV Andelfingen wurden für langjährige Tätigkeit als Übungsleiter Major i Gst Werner Hunn und für 25jährige Tätigkeit in allen Chargen Fw Hans-U Hug (ZV-Mitgl) zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Sektion Baselland

Eine gute Hundertschaft «Baselbieter» trafen sich zu ihrer Hauptversammlung. Beschlossen wurde die Anschaffung eines neuen Banners für die Nordwestschweizerischen Unteroffizierstage in Liestal. Als OK Präs dieser Veranstaltung im nächsten Jahr wird Wm Alfred Maurer (ZV-Mitgl) zeichnen. Eine ausgezeichnete Finanzlage und eine rege aktive Tätigkeit waren weitere positive Verhandlungspunkte.

Zentralschweizer Verband

Mit Neuschnee und Nebel als «natürliches» und einer mageren Beteiligungszahl als Folge eines «Künstlichen» Problems (Loslösung des Rgt-Skitages)

kämpfte der UOV Schwyz an den 10. Winter-Mannschaftswettkämpfen. 24 Teams kämpften um die Lorbeeren beim Patrouillenlauf, deren 53 Dreiergruppen am Abfahrtslauf. Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, bereits hat der UOV Obwalden sein OK für die Jahrhundertfeier von 1984 gebildet, es wird präsiert von Nationalrat Walter Röhlin (verbunden mit DV des SUOV). Nicht untätig sind die Kameraden «nid dem Wald», einige Jahre älter bereits, aber nicht minder aktiv, davon zeugt das zufriedenstellende Vereinsjahr 81 mit Teilnahmen an diversen Wettkämpfen, treffsicheren Schützen und fiten Senioren. Mit dem UOV Einsiedeln bestätigt eine weitere Zentralschweizer Sektion, dass sie ihre Tätigkeit auf einem soliden Fundament abstützen kann.

Kantonalverband Thurgau

Erstmals in der Vereinsgeschichte des UOV Kreuzlingen musste das Amt eines technischen Leiters von einem Unteroffizier übernommen werden. Der wegziehende Oblt Pfaff konnte nicht durch einen Offizier aus der Region ersetzt werden. Wir wünschen Kpl Michael Herd viel Erfolg in seinem verantwortungsvollen Amte. Am Vorabend der SUOV-DV 1982 in Frauenfeld kann der hiesige UOV sein neues Vereinsbanner einweihen. Eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den Sektionen Arbon und Bischofszell führte zu einer verstärkten Beteiligung seitens beider Vereine, der UOV Arbon wird neu von Kpl René Näf geführt.

Solothurner Kantonalverband

Gut gesinnt war die Presse ihren kantonalen Sektionen mit ausführlichen bebilderten Generalversammlungsberichten: Olten, neuer Präsident Wm Marcel Egger; Dünnerthal, ein Bild erfreulicher Aktivität; Solothurn, als Vereinsgeschenk von Spielführer Walter Stucki den Marsch «UOV Solothurn».

St Gallen–Appenzeller Verband

Bei den Sektionen Herisau und Flawil stehen neu an den Vereinssteuern Wm Hans-Peter Meier und Kpl Wendelin Rüttimann. Die veröffentlichten Jahresrapporte dieser Sektionen sowie derjenigen aus Gossau und Gaster lauten durchwegs erfreulich, sowohl in bezug auf die Finanzen, der Administration und der Beteiligung.

Luzerner Kantonalverband

Emsiges ausserdienstliches Treiben herrscht in den Mauern der Leuchtenstadt; im Süess-Winkel tagte eine ausser-

gewöhnlich starke Veteranenschar. Die alte Garde des UOV Luzern genoss dabei eine hervorragende «Geschichtsstunde» über die alten Schweizer und ihre Kriege. Der Stammverein seinerseits konnte sein erstes eigenes Vereinslokal beziehen. Dank prominenter Unterstützung und viel Fronarbeit wurde dies möglich. Neu wird der UOV Luzern von Kpl Roman Zbinden präsidiert. Für etwas überschüssige Aktivität aus der Hauptstadt wäre der UOV Amt Entlebuch dankbar, immerhin verzeichneten sie 5 Neueintritte, und die GV fand lobende Worte für die Arbeit des Vorstandes, daher: «Kopf nicht hängen lassen, Entlebucher Kameraden».

Bernischer Kantonalverband

Mit guten Plazierungen sind 4 Patrouillen der Briener Uof von den 10. Wintermannschaftswettkämpfen nach Hause zurückgekehrt. 50% der Mitglieder besuchten die Hauptversammlung der Alten Garde des UOV Thun, wie immer flott geleitet von Adj Uof Hans Rickenbacher. Auf ein erfolgreiches Jahr blickt der UOV Spiez zurück. Eine grosse und ganz seltene Publizität wurde dem UOV Langenthal zuteil. Beim

Regierungsstatthalter wurde eine Gemeindebeschwerde eingereicht, die den Abbruch der «sehr, sehr hässlichen HG-Wurfanlage» forderte. Nach einem langen Hin- und Her, nach Petitionen, Baubewilligungsverfahren und Einsprachen konnte der Verein einen, nur 100 Meter entfernten, neuen Standort für diese «unförmigen Dinger» (Zitat aus der Beschwerde) finden. Somit ist die Welt an der Langeten wieder in Ordnung und der UOV um eine Gratispropaganda reicher. HUH

*

Jubiläum 75 Jahre UOV Wil

Diese aktive Sektion führt aus Anlass ihres Jubiläums im Juni 1982 einen Wettkampf durch, der allen Angehörigen der Armee und den Junioren zur Teilnahme offensteht.

Wettkampfglemente und Auskünfte sind erhältlich bei:

Heinz Baumgartner, Ilgenstr 5, 9500 Wil, Tel 073 23 37 52

Ernst Wiget, Waisenhausstr 19, 9630 Wattwil

AESOR

Wachablösung
beim Europäischen Unteroffiziersverband

Bulgheroni zum Ehrenpräsidenten ernannt

Nach der vorangegangenen Sitzung der Technischen Kommission tagte am 15. Januar 1982 in Brugg das Zentralkomitee der «Association Européenne des Sous-Officiers de Réserve» (AESOR) zur turnusgemässen Übergabe des Präsidiums.

Sieben Monate nach den in Brugg durchgeführten 8. Europäischen Unteroffizierstagen versammelten sich hier am dritten Januar-Wochenende Vertreter von fünf der sechs in der Vereinigung Europäischer Unteroffiziere der Reserve (AESOR) zusammengeschlossenen Länder zur Zentralvorstandssitzung, an welcher das Präsidium an den neuen Vorort Österreich übergeben und das Tätigkeitsprogramm der Jahre 1982/83 festgelegt wurde. Der nach zweijähriger Amtszeit zum Ehrenpräsidenten der AESOR ernannte Adj Uof Viktor Bulgheroni wurde von Vize-Leutnant Hermann Loidold abgelöst. Der nächste AESOR-Kongress findet im September 1982 in Innsbruck statt. Die 9. Europäischen Unteroffizierstage werden voraussichtlich Anfang September 1983 in Österreich durchgeführt, wobei wiederum folgende Disziplinen auf dem Programm stehen: Handgranatenwerfen, Hindernisschwimmen, Orientierungslauf, Hindernisbahn, 200-m-Schiessen, Schlauchbootfahren und Geländelauf. ADR

Der Befehlshaber muss Kontakt mit der Truppe haben. Er muss mit ihr fühlen und denken können. Der Soldat muss Vertrauen zu ihm haben. Hierbei mache man sich eines zum Grundsatz: Man heuchle niemals den Soldaten gegenüber Gefühle, die man nicht hat. Soldaten haben einen verblüffend guten Sinn für Echtes und Unechtes.

Generalfeldmarschall Erwin Rommel



AESOR-Ehrenpräsident Adj Uof Viktor Bulgheroni (rechts) übergab Amtsstempel und Würde dem österreichischen Vize-Leutnant Hermann Loidold.

Links: Nach der Arbeit das Vergnügen und die Pflege der Kameradschaft: Nachdem die Technische Kommission ihre Arbeit erledigt und das Zentralkomitee getagt hatte, starteten die AESOR-Landesvertreter am 16. Januar 1982 zu einem erlebnisreichen Ausflug Richtung Innerschweiz, wo nach einer Fahrt auf den Titlis (unser Gruppenbild) dem Teildenkmal in Altdorf und dem Bundesbriefarchiv in Schwyz ein Besuch abgestattet wurde. Fotos: Arthur Dietiker, Brugg